

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Ing. Wallner, Mag. Zallinger und HR Prof. Dr. Schöchel an Landesrat Mag. Schnöll
(Nr. 220-ANF der Beilagen) betreffend anstehende Verkehrsprojekte

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Ing. Wallner, Mag. Zallinger und HR Prof. Dr. Schöchel betreffend anstehende Verkehrsprojekte vom 28. April 2021 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Welche Projekte im Bereich „Öffentlicher Verkehr“ werden heuer umgesetzt und wie hoch belaufen sich die Investitionen dazu?

Im Schienenverkehrsausbau werden heuer etwas mehr als € 40 Mio. investiert. Davon entfallen auf die ÖBB und den Streckenausbau zwischen Neumarkt und Straßwalchen, sowie auf die Elektrifizierung der Mattigtalbahn rund € 25 Mio. Die Kosten dafür werden von ÖBB und Land Salzburg getragen. Auf der Pinzgauer Lokalbahn wird neben den normalen Instandhaltungsarbeiten eine Brücke in Uttendorf neu errichtet, deren Investitionssumme € 1,3 Mio. beträgt. Im Rahmen des neunten MIP werden an der Salzburger Lokalbahn € 17 Mio. investiert. Neben der Streckeninstandhaltung werden die Investitionen in den Neubau der Bahnhöfe Oberndorf und Bürmoos, in die Modernisierung diverser Haltestellen entlang der Strecke, sowie in die Modernisierung der Sicherungstechnik gesteckt. Ein vergleichsweise geringerer Betrag von € 250.000,-- wird im Lungau in die Streckeninstandhaltung der Murtalbahnen investiert.

Die Anstrengungen für die Verbesserung der Park & Ride, sowie Bike & Ride Situation im Land, werden auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Der Landesanteil beträgt knapp eine Million, die Gesamtsumme kann grob geschätzt mit € 4 Mio. angegeben werden. Es sind dies Maßnahmen in Kooperation mit den ÖBB (Bhf. Neumarkt, Hst. Bruck a.d. Glocknerstraße sowie Bhf. Bischofshofen), entlang der Pinzgauer Lokalbahn (Hst. Piesendorf-Bad, Bhf. Uttendorf, Hst. Rettenbach sowie Hst. Hollersbach), entlang der Salzburger Lokalbahn im Bhf. Oberndorf und bei der Hst. Maria Plain, sowie bei Regionalbusknoten in Henndorf, St. Veit und Unken. Zudem werden noch 5 P&R Planungsverträge (Saalfelden, Hüttau, Kuchl, Werfen, Seekirchen Süd) mit der ÖBB heuer unterzeichnet, bei denen die Planungen dann starten können.

Angebotsseitig werden folgende Projekte weiterverfolgt bzw. umgesetzt:

- Am Wolfgangseekorridor werden die Angebote der Linie 155 (Salzburg-Faistenau) wochentags auf einen 30-min-Takt verstärkt, im Abschnitt Sbg.-Hof ergibt das mit den anderen

Buslinien (150) einen 15-min-Takt. Darüber hinaus wird die Linie 157 Faistenau-Hintersee zukünftig im 60-min-Takt geführt. Die dadurch getätigte Investition beträgt € 1,2 Mio. jährlich.

- Im Pongau wird die Gemeinde Forstau erstmals abseits des Schülerverkehrs mit einem 2-h-Takt öffentlich erschlossen. Diese Maßnahme verursacht eine Investition von € 720.000,-- p.a.
- Im Zuge der Elektrifizierung der Mattigtalbahn kommt es zu Angebotsverbesserungen vor allem an Samstagen, sowie Sonn- und Feiertagen mit zusätzlichen Verbindungen. Darüber hinaus wird der eingesetzte Fuhrpark ins Mattigtal moderner.
- Wie schon öfters erwähnt, wurden in diesem Jahr zum Schutz des Lenkerpersonals vor der Covid 19 Pandemie in den Regionalbussen Trennscheiben und Bankomat-Terminals eingebaut. Die Kosten dafür beliefen sich auf rund € 300.000,--.

Zu Frage 2: Welche Projekte im Bereich „Straße“ / Individualverkehr werden heuer umgesetzt und wie hoch belaufen sich die Investitionen dazu?

Im Zuge der Straßensanierungs-Offensive werden heuer in etwa € 18 Mio. ausgegeben; darüber hinaus werden im Bereich der Landesstraße gut weitere € 12 Mio. investiert. Neben zahlreichen Instandhaltungsarbeiten und Deckensanierungen sind die größeren Projekte folgende:

- B311: Stützmauersan. Stegkurve-Mauthtunnel (km 15,2 - 16,49) mit € 2,0 Mio.;
- L247: Herstellung Straße Thumersbach (km 3,15 - 4,56) mit € 1,35 Mio.;
- B168: Herstellung Straße Mittersill Burk (km 22,8 - 23,7) € 1,3 Mio.;
- B164: Erh. Hinterthal+Steinsatz+Entwässerung BA1 (km 26,67 - 30,5) mit knapp € 1,0 Mio.;
- B155: Herst. Ausbau Münchener Straße Teil II (km 5,20 - 5,80) mit € 2,5 Mio.;
- L109: Herstellung Rutschung Gollegg-Lambach (km 10,5 - 10,72) mit € 1,66 Mio.;
- L101: Herstellung OD Obertrum (km 10,53 - 11,9) mit € 1,2 Mio.;
- B1: Erneuerung Brunn-Penninglanden (km 272,85 - 275,60) mit knapp € 1,0 Mio.

Im Bereich des Straßenneubaus werden heuer folgende Projekte mit einem Investitionsvolumen von € 7,5 Mio. umgesetzt:

- B311/B168a: Entlastungsstraße Schüttdorf:
Bauzeit: 2020 bis 2022;
Baukosten 2021: € 5 Mio., Gesamtkosten ca. € 17 Mio.
- B168: Begleitstraße Stuhlfelden (Parallelstraße PLB) als Ersatz zahlreicher Eisenbahnkreuzungen:
Bauzeit: 2020 bis 2021;
Baukosten: ca. € 1,4 Mio. (Kostenaufteilung je 50 % Abteilung 6 und Abteilung 1).

Im Bereich Brückenbau werden heuer in etwa € 10 Mio. investiert. Finanzieller Schwerpunkt mit € 2,0 Mio. in diesem Jahr ist dabei die Generalsanierung des Talüberganges Radstadt an der B99. Über je einer halben Million belaufen sich die Investitionen für das Jahr 2021 bei der Zinkenbach- und Aschauerbrücke an der B159, die saniert und deren Fahrbahnübergangskonstruktionen getauscht werden. Auf ebenfalls eine halbe Million Euro belaufen sich die Investitionssummen bei Neubau der Neuhausbrücke an der B166, sowie die Generalinstandsetzung der Brandstättbrücke II an der L214.

Zu Frage 3: Welche Projekte im Bereich „Radverkehr“ werden heuer umgesetzt und wie hoch belaufen sich die Investitionen dazu?

Die Investitionssumme im Radwegebau beläuft sich auf über € 6 Mio. Die großen Ausgaben 2021 sind dabei die Geh- und Radwegunterführung in St. Gilgen mit rund € 600.000,--, der Geh- und Radweg Pfliegerbrücke in Grödig mit € 450.000,--, sowie der Geh- und Radweg Nesselgraben mit € 1,2 Mio.. Für den Zubringer zur neu sanierten Haltestelle Eching der Salzburger Lokalbahn werden € 330.000,-- investiert und für den Radwegabschnitt „Thumersbach 3“ sind € 330.000,-- vorgesehen.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 8. Juni 2021

Mag. Schnöll eh.